

Verschwörung gegen die Medici in Florenz.

1478.

Unter den bürgerlichen Familien, denen es überhaupt gelungen, die Dunkelheit ihres Geschlechts mit dem Glanze zu vertauschen, der das Oberhaupt eines Staates umgiebt, nimmt das im Jahre 1737 erloschene Geschlecht der Mediceer zu Florenz eine ausgezeichnete Stelle ein.

Sein Ursprung ist unsicher, und obgleich während der langwierigen Kämpfe zwischen Gibellinen und Belsen der Name Medici bisweilen auftaucht, so wird er in der florentinischen Geschichte doch erst zu Anfange des vierzehnten Jahrhunderts genannt.

Gleich Venedig und Genua war damals auch Florenz ein berühmter Handelsort. Die meisten Familien — gleichviel ob bürgerlich oder vom Adel — trieben Großhandel. Dies thaten auch die Medici. Einen derselben, Giovanni (Johann), begünstigte das Glück dabei außerordentlich. Er gelangte schnell zu großem Reichthum und wußte diesen auch so weise zu benutzen,